



LURUP im Blick



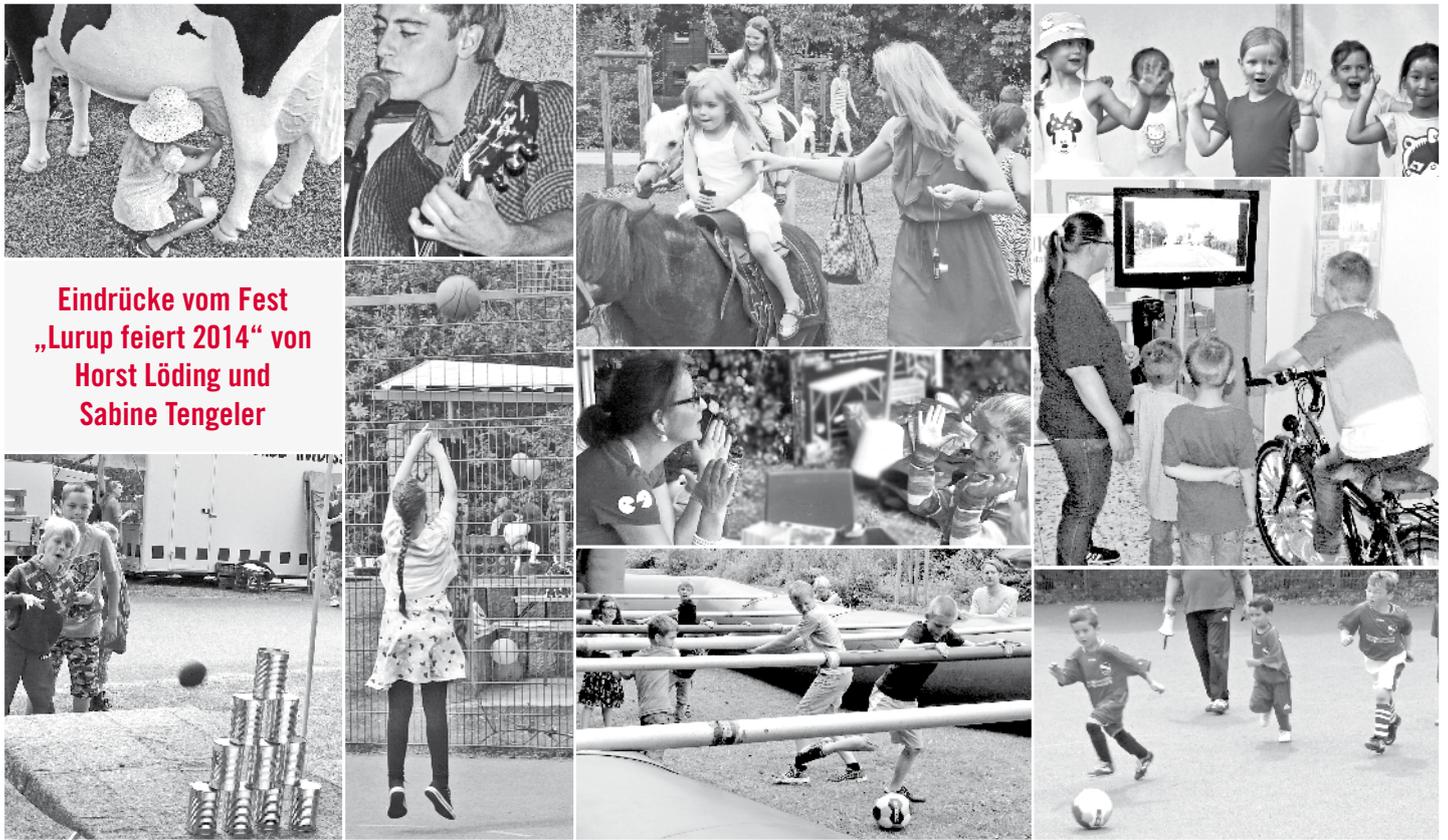
Lurup feiert 2014

„So viele Leute wie hier habe ich noch nie getroffen!“

„Mami, ich will noch nicht nach Hause“ und „So viele Leute wie hier habe ich noch nie getroffen“ – diese Sätze aus Kindermund beschreiben das große Fest „Lurup feiert 2014“ sehr treffend: Das Fest im Böverstpark bot Begegnung und Information mit liebevollen Angeboten besonders für die Kleinen an mehr als 50 Ständen von in Lurup aktiven Einrichtungen, Vereinen und Initiativen. Für Unterhaltung sorgte ein buntes Bühnenprogramm mit vielen Luruper Künstler/innen, das von Uwe Borutta in seinem rollenden Musikladen einfühlsam und mitreißend präsentiert wurde. Als am Nachmittag der Regen einsetzte, wurde das Programm dann warm und trocken im Stadtteilhaus fortgesetzt.

Am **Sonntag, 20. September**, feiert Lurup weiter: Das Lichtwerk-Forum und die Werbegemeinschaft Elbgau-Passagen laden von 10-19 Uhr zum **Herbstfest** in den Elbgau-Passagen ein.





**Eindrücke vom Fest
„Lurup feiert 2014“ von
Horst Löding und
Sabine Tengeler**

Aktionstag „Demenz“

Welche Unterstützung gibt es für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen und wie können wir diese in unserem Alltag im Stadtteil unterstützen? Diese Fragen beantworteten das Gesundheitsamt Altona und viele Aktive der Initiative „Demenzfreundliches Altona“ am 1.7. im Lurup Center am Eckhoffplatz. Ein besonderer Tipp für alle, die Älter werden: Tanzen – von Line Dance bis Tango – ist auf jeden Fall gesund und hilft, Freunde zu finden. Weitere Information: Gerd Stehr, gerd.stehr@altona.hamburg.de.



Die Line Dancer des Luruper Bürgervereins beim Aktionstag „Demenzfreundliches Altona“

„Im Kino“ wohnen

Am 1.7. feierte Arnold von Mallesch mit vielen zukünftigen Bewohner/innen und Gästen auch aus Politik und Verwaltung Richtfest für den Wohnkomplex „FAMA – Wohnen mit Service“. „Früher bin ich immer gerne ins FAMA-Kino gegangen. Als ich hörte, dass an diesem Ort Wohnungen mit Service auch für ältere Menschen gebaut werden, habe ich mich sofort beworben“, sagte eine zukünftige Mieterin beim Festessen. Sie hofft, dass es in den zukünftigen – auch für den Stadtteil offenen – Veranstaltungsräumen viele spannende Angebote geben wird. Informationen zum Wohnungsangebot gibt es unter: www.fama-wohnen.de sat



Großes Interesse zeigten die Besucher/innen bei der Rede der Stadtentwicklungsministerin Jutta Blankau zum FAMA-Richtfest.

Regio-Ausschüsse abgeschafft

Karsten Strasser von der Linken berichtete: Die Bezirksversammlung Altona habe auf ihrer konstituierenden Sitzung am 19. Juni gegen die Stimmen der Fraktion der Linken beschlossen, aufgrund von Personalmangel die Regionalausschüsse abzuschaffen. Damit falle auch der Regio II weg, der sich – oft vor Ort auch in Lurup – bürgernah mit vielen Stadtteilthemen befasst hat. In einer E-Mail informierte der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Adrian das Luruper Forum, dass zukünftig der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung die Aufgaben der Regioausschüsse mit übernehmen werde. Dieser Ausschuss soll für die Themen Wirtschaft und Arbeit sowie für die Programme, Projekte und Maßnahmen des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) inklusive der städtebaulichen Sanierung zuständig sein. Darüber hinaus befasse sich der Ausschuss mit aktuellen Themen in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Bahrenfeld, Altona-Altstadt und Sternschanze. Der Ausschuss könne in diesen Angelegenheiten Empfehlungen zur weiteren Beratung in dem jeweils zuständigen Fachausschuss beschließen. Der Ausschuss könne bei Bedarf beim Hauptausschuss die Festlegung eines zweiten generellen Sitzungstermins beantragen. Die nächste Sitzung dieses Ausschusses findet am Mittwoch, 10. September, 18 Uhr im Kollegienaal des Altonaer Rathauses statt. Informationen zur Tagesordnung werden unter <http://ratsinformation.web.hamburg.de/bi/allris.net.asp> veröffentlicht.

Betreuung gesucht

Sabine Schult von der Infostunde Ehrenamt berichtete dem Forum, dass Pastor Goetz-Schuirmann von der Auferstehungsgemeinde Ehrenamtliche sucht, die eine tschetschenische Familie betreuen können. Weitere Informationen bei Sabine Schult, Tel. 0176 41 56 46 29.

Treffpunkt BHH Sozialkontor

Sabine Schult informierte über die Angebote im BHH Sozialkontor, Luruper Hauptstraße 149: Di 17-19 Uhr: Kreativgruppe; Do 17-19 Uhr: Kochgruppe; .1+3. Fr im Monat: 10-12.30: Brunch; 2.+4. Fr im Monat: Bewegungsangebot. Alle sind herzlich willkommen, aber bitte vorher anmelden unter Tel. 3570 8553.

Unterschriftensammlung für Beratungsstelle

Rolf Wagner, der Rat und Hilfe für Senior/innen anbietet, bat um Unterstützung für die Beratungsstelle der Ambulanten Hilfe e. V. Altona, die Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten leistet und bei Wohnungsnotfällen hilft. Die Arbeit dieser Beratungsstelle sei durch Sparmaßnahmen gefährdet. Weitere Information und Unterschriftenlisten gibt es unter www.wohnungslose.de.

Ebru-Kurs

Die Altonaer Mütterinitiative bietet von September bis Dezember 2014 an einem Vormittag in der Woche einen Ebru-Kurs (traditionelle Marmorier-Malkunst) im Stadtteilhaus Lurup an. Weitere Information und Anmeldung bei Tevide Er, Tel. 0176 / 831 28 000.



Verfügungsfonds Lurup

Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, ☎ 87 97 41 16.

Auf seiner Sitzung am 25. Juni bewilligte das Luruper Forum auf Antrag von BÖV 38 e. V. bei einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen mit eindeutiger Mehrheit auf Antrag der Altonaer Mütterinitiative einen Zuschuss von 1.110 Euro für einen **Ebru-Kurs** (Traditionelle türkische Papier-Marmorierkunst).

Für das Jahr 2014 können noch 2.660 Euro aus dem Verfügungsfonds Lurup vergeben werden.

*Als Gedicht des
Monats las
Hans-Jürgen Bardua:
„Tat einer Amsel“ von
Wolfdietrich Schnurre*

Teilnehmer/innen des Luruper Forums am 25. Juni 2014

Helga Bardua, Hans-Jürgen Bardua (AK Hallenbad Elbgaustraße), W. Becker, Wolfram Brennecke, Katja Buck-Weißmann (Familienservice Lurup), Stefanie Fitschen (Elternrat Frdtjof-Nansen-Schule), Wolfgang Friederich (Hansa Flug- und Ferienreisen), Tatjana Giercke (Gruppe Raduga), Rainer Goes (Lichtwerk-Forum Lurup e. V.), Susanne Haak, Walter Haak, Dietrich Helling (Lichtwerk-Forum Lurup e. V.), Sieglinde Helling, Horst Hente (SPD Lurup), Meike Johannsen (Elternrat Goethe-Gymnasium), Josiane Kieser (CDU Bezirksfraktion), Jutta Krüger (Lichtwerk-Forum Lurup e. V.), Ingrid Löding, Hörst Löding (Luruper Bürgerverein), Susanne Matzen-Krüger (Grundschule Langbargheide/Bildungshaus), Norbert Nähr (Heilende Stadt), Torsten Paethe, Friedgard Piork (SoVD), Hans-Peter Püst (Luruper Bürgerverein e. V.), Brigitte Reise, Margret Roddis (BÖV 38 e. V., Stadtteilhaus Lurup), Corinna Saalbach (Grundschule Langbargheide), Chahrazaad Salim (Bildungshaus Lurup/Kita Moorwisch), Kurt Schacht (Luruper Nachrichten), Karola Schäller (ProQuartier), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwerk-Forum Lurup e. V.), Gerhard Schneider, Sabine Schult (Unterstützung für Ehrenamt), Udo Schult (AG Verkehr), Rita Sibilitz (Kita im Stadtteilhaus Lurup), Maja Singer (JUCA Lurup), Gudrun Söntgen (SOVD-OV Lurup Reichsbund), Christine Süllner (Elternrat Frdtjof-Nansen-Schule), Sabine Tengeler (Lurup im Blick), Brigitte Thoms (Galerie Fliedersalon), Iris Tietjens (SPD-Bezirksfraktion), Yaira Elisabeth Wahmhoff (Grundschule Franzosenkoppel), Elke Walter (Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort), Joachim Wöpke

 **Hamburg** | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

 **Techniker
Krankenkasse**

**TK-Verfügungsfonds
Gesundes Lurup**

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 87 97 41 16 oder ☎ 840 55 200.

Ergebnisse der Befragung im Luruper Forum am 25.6.14

Misstände:

- Neubepflanzung *Beet auf dem Netzplatz* ist total zertreten und muss neu bepflanzt werden.
- *Wanderweg parallel zum Hellgrundweg*: Unfallgefahr (Eimsbüttler Trümmer kommen heraus)
- *Schule Luruper Hauptstraße*: Park, Grün, Wasserentsorgung für Schulbau, Jugendtreff und Nachverdichtungen in der Luruper Hauptstraße Süd prüfen
- *Fangdieckgraben* völlig umgekippt durch Veralgung
- Ganz viel *Hundekot* am *Fangdieckgraben* und *Sprützwiese* und Umgebung
- Verschmutzung (Müll und Glas etc.) des *Ecki-Spielplatzes* an der Langbargheide
- *SV-Luruper-Sportplatz*: Oberflächenentwässerung (Teichsystem), Vorhornweg mit Umwelt- und Stadtentwässerung planen
- *Kastanien sterben*
- *Regenrückhaltebecken und Skaterbahn, Flüßviertel*: Pflanzungen kaputt, total zugewachsen durch schattenspendendes Gestrüpp

Angebote:

- *Säuberung des Ecki-Spielplatzes* während des Schulkurses: „Spiel + Spaß auf dem Ecki“ Spielplatzangebot auf dem Ecki (Ammernweg/Langbargheide) mit Spielzeugverleih und Müllsammeln und Glasscherbenfegen, wenn notwendig
- *Bachpatenschaft* „Fangdieckgraben Langbargheide“
- *Betreuung Rückhaltebecken Goldi* (Jugendzentrum in der Netzstraße)

Vorschläge:

- *Gassibeutel* mit Kabelbinder an Zäune befestigen und regelmäßig für Nachschub sorgen (Familien Service Lurup, Telefon: 840 529 75)
- *Treffen von Umweltschützern* („Flieder Salon“, Fahrort 85, Telefon: 38 63 85 48); *Klima-Tag* am 21.9.2014 ab 15 Uhr im „Flieder Salon“
- *Grundstücke hinter dem alten Aldi am Sprützmoor* als Naturprojekte benutzen,
- *Sprützmoor gegenüber 41*: Grünfläche, die der Stadt gehört, umzäunt (wäre gut geeignet für z. B. GreenGym o.ä.)
- *Farnhornweg zwischen 65 und 67*: Eingang zum Bornmoor sollte schöner gestaltet werden.
- *Im Bebauungsplan Lurup festgeschriebene Grundlagen*: dauerhafter Erhalt bzw. Schaffung von Erholungszonen.
- *Fachamt Grün zum Luruper Forum einladen*

Lurup grünt und blüht

Ideen und Projekte für Natur und Freiflächen

Lurup ist ein schöner grüner Stadtteil und viele tun etwas für den Erhalt und die Pflege der Natur. Aber es gibt auch noch viel zu tun und Ideen, wie noch mehr für das Luruper Grün getan werden könnte. Dies wurde deutlich auf dem Luruper Forum am 25. Juni in der Grundschule Langbargheide.

Susanne Matzen-Krüger stellte mit einer Gruppe aus ihrer Grundschulklasse das Naturprojekt am Bach am Fangdieckgraben vor. Dreimal im Jahr geht jede Klasse zum Bach. Hier gibt es immer viel zu entdecken und zu tun, zum Beispiel Müll sammeln oder Springkraut rupfen. Das kommt aus Indien und wird hier von keinem Tier gefressen, so dass es sich zu sehr ausbreitet und anderen Pflanzen keinen Raum mehr lässt. Leider wurde der Bach durch Öl verschmutzt und das Ufer ist so sehr mit Hundekot verschmutzt, dass man kaum noch irgendwo hintreten kann.

Sabine Schult vom Freiwilligen Engagement in Lurup grüßte das Form herzlich von Peter Klitsch vom Jugendtreff Netzstraße. Er betreut die **Angelgruppe Goldi**, die mit inzwischen 35 Kindern und Erachsenen das Rückhaltebecken am Goldhähnchenstieg betreut.

Sabine Schult warb für das **Projekt „Lurup grünt und blüht“**, mit dem sie Patenschaften für Beete und Grünbereiche z.B. auf Plätzen oder an Straßenrändern oder auch in privaten Gärten vermitteln möchte. Gesucht werden Leute, die Lust zum Gärtnern haben und die – gerne gemeinsam mit anderen – verbindlich die Gestaltung und Pflege von Beeten übernehmen möchten. Interessierte können sich gerne unter Tel. 0176 41 56 46 29 bei ihr melden.

Hans-Peter Püst vom Luruper Bürgerverein berichtete, wie viel Arbeit es macht, das Beet beim Schaukasten des Bürgervereins am Eckhoffplatz sauberzuhalten.

Norbert Nähr vom Projekt „Heilende Stadt“ stellte das Angebot **„GreenGym“** vor: Unter fachkundiger Anleitung pflegen und gestalten Ehrenamtliche in netten Gruppen Parks, erleben gemeinsam Natur und tun mit geeigneten



Susanne Matzen-Krüger stellt auf dem Luruper Forum am 25.6. das Naturprojekt der Grundschule Langbargheide am Fangdieckgraben vor.

NaturCamp im Altonaer Volkspark

Samstag, 30. August, 14-19 Uhr

Große Spielwiese nordwestlich Trabrennbahn (August-Kirch-Straße).

Für alle offen. Keine Anmeldung.

Tipi mit Feuer- und Kochstelle, intuitives Bogenschießen, Baumklettern, Kräuterwanderungen im Park, Aufmerksamkeitstraining (Wildniswissen).

Kostenfrei.

Übernachtungs-NaturCamp

Samstag, 30. August, 20 Uhr
bis Sonntag, 31. August, 12 Uhr

Zelten am Park: Stockbrot backen, Aufmerksamkeitstraining im Wald, Schutzhütten bauen. Morgens: Natur-Parcour. Mit Verpflegung.

Kostenbeitrag Übernachtungscamp:
Erwachsene 25 Euro, Kinder 10 Euro
(Ermäßigung möglich).

Anmeldung erforderlich:

norbert.naehr@heilendestadt.de oder
Tel. 432 08 300

Tevide Er geehrt

Bundespräsident Gauck überreichte Medaille

Jedes Jahr werden die Bezirksämter aufgefordert, Personen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben, zu benennen. In diesem Jahr wurde Tevide Er aus Lurup für ihr Engagement in der Mütterinitiative Altona und in der Bildungsberatung geehrt. Am 10. Juli wurde sie gemeinsam mit weiteren 24 Ehrenamtlichen aus dem ganzen Bundesgebiet im Schloss Bellevue von Bundespräsident Joachim Gauck für Ihr Engagement für Zugewanderte und Asylbewerber mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland für ihren „herausragenden Beitrag zu einem besseren Miteinander in Hamburg“ ausgezeichnet. In seiner Rede sagte Bundespräsident Gauck: „Eines zeigt sich immer wieder: Integration gelingt dort, wo Menschen einander begegnen, wo Fremdheit überwunden wird und wo Vertrauen wächst. Wo man Gemeinsamkeiten entdeckt, ob nun beim Müttertreff oder beim Kulturfest...“

Die Redaktion gratuliert auf diesem Wege herzlich zu dieser großartige Ehrung!



Jutta Krüger und Sabine Tengeler

Nach der Ehrung: Tevide Er mit Bundespräsident Gauck

Dehn-, Bewegungs- und Entspannungsübungen etwas Gutes für ihre Gesundheit. Margret Roddis vom Stadtteilhaus Lurup verabredete sich mit Norbert Nähr, um zu besprechen, ob, wo und wie ein solches Projekt in Lurup stattfinden könnte. Mit dem Projekt „Wild City“ möchte „Heilende Stadt“ Kindern Naturerlebnisse in der städtischen Wildnis ermöglichen, wie z. B. mit dem Naturcamp im Altonaer Volkspark (s. Kasten).

Joachim Wöpke regte an, eine **Arbeitsgruppe Umwelt und Grünanlagen** für Lurup zu gründen. Themen für so eine AG könnten sein: Beteiligung an der Planung für die Gestaltung von Freiflächen bei den vielen Bauvorhaben in Lurup; Pflege von Rückhaltebecken organisieren. Margret Roddis erklärte, dass die AG sich gerne im Stadtteilhaus Lurup treffen könne.

Nach diesen Anregungen luden Susanne Matzen-Krüger und Sabine Schult die Teilnehmer/innen des Luruper Forums herzlich ein, ihr Wissen über Missstände und ihre Angebote und Ideen, etwas für die Natur und die Grünflächen in Lurup zu tun, aufzuschreiben. Die Ergebnisse (s. Kasten) sollen ausgewertet und dann ein Vertreter oder eine Vertreterin der Gartenbauabteilung des Bezirksamts Altona ins Luruper Forum eingeladen werden. *sat*

Tevide Ers Engagement:

Tevide Er engagiert sich schon seit vielen Jahren in der Altonaer Mütterinitiative. Seit Sept. 2002 leistet sie ehrenamtliche soziale und kulturelle Arbeit in unterschiedlichen Stadtteilen des Bezirks Altona. In einer Mütterinitiative Altona-Nord organisierte sie für die Mütter und ihre Kinder gemeinsame Aktivitäten (Basteln, Informationsveranstaltungen, Ausflüge, Nähkurse etc.).

Als Eltern-Multiplikatorin (qualifiziert durch den Träger BQM - Beratung Qualifizierung Migration) hält sie Vorträge für türkischstämmige Familien über das deutsche Schulsystem und Ausbildungswege. Im Stadtteilhaus Lurup initiierte sie das internationale Frauenfrühstück, welches sie seit vier Jahren organisiert und leitet, und organisiert Vorträge zu wichtigen gesundheitlichen und sozialen Themen für Familien mit Migrationshintergrund. Durch ihre Vernetzungsarbeit hat sie auch dazu beigetragen, dass im Stadtteilhaus Lurup Integrationskurse durchgeführt werden. Sie hat sich zur Zukunftslotsin bzw. ehrenamtlichen Bildungswegeberaterin und zur Umweltbotschafterin fortgebildet. Auch im neu gestarteten Projekt Schulmentoren nahm Tevide Er am Kurs „Schule in Deutschland verstehen“ teil, um in 27 ausgewählten Hamburger Schulen und Quartieren aktive Elternarbeit zu leisten und ihre vielfältigen Erfahrungen einzubringen.

Tevide Er organisiert Kulturfeste und initiiert weiteren Projekte und Veranstaltungen (z. B. zum Internationalen Frauentag, Selbstverteidigungsworkshop für Frauen mit Migrationshintergrund, Ausflüge, Nordic-Walking-Kurs etc.) und organisiert Musikunterricht für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen.

Seit März 2011 ist Frau Er als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Geschäftsführung des Luruper Forums tätig.

Ab September 2014 wird Tevide Er in dem bundesweiten Transferprojekt MOZAIK „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen“ tätig sein.

13-18 Uhr · Elbgau-Passagen

Demenz geht alle an

Begegnung, Information und Aktion

13-18 Uhr · Elbgau-Passagen

Gemeinsam lernen – BLiZ/ Hamburger Volkshochschule
informiert über Angebote im Bürgerhaus Bornheide

15-18 Uhr: **Schnupperaktion „Malen“**

Freitag 19.9.

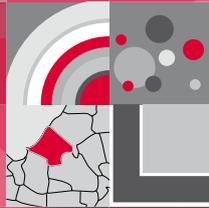
Sonnabend 20.9.

16 Uhr

TABEA · Luruper Hauptstraße 119

Bläserkonzert im Garten

mit dem Bläserchor der
Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook
Fanfare Iserbrook



Sa 20. September 2014

LURUP feiert

10 – 19 Uhr: Kultur und Spaß in den Elbgau-Passagen

Bis zum 25.8.14
nehmen wir
gerne weitere
Veranstaltungs-
hinweise auf –
Tel. 840 55 200;
termine@
unser-lurup.de.

Das vollständige
Programm finden
Sie dann unter
www.
unser-lurup.de.

Sonntag 21.9.

15 Uhr

Galerie Fliedersalon · Fahrenort 85

Klimatag

eine politische Begegnung
rund um das Thema Umwelt-
und Klimaschutz

10-11.30 Uhr **TABEA · Luruper Hauptstraße 119**

Über den Dächern von Lurup

Ein musikalischer Wochenstart auf der Dachterrasse
der Tagespflege

Montag · 22.9. · Seniorenzentrum Böttcherkamp 187

15-16 Uhr: **Gemeinsam Kaffetrinken im Garten am Teich**

15-18 Uhr: **Fitness für Fortgeschrittene**

mit Hot Iron, Bauch- Beine- Po und Body Tonic

Montag 22.9.

19. bis 28. September

Rendez-vous Karşılaşma



Dienstag, 23.9.

**10 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule
im TABEA · Luruper Hauptstraße 119**

Grundschul Kinder besuchen Senioren

Die Klassen 2a und 3f der Fridtjof-Nansen-Schule werden sich am Vormittag mit interessierten Senioren treffen, um miteinander Volkslieder zu singen, Gedichte aufzusagen und einander kennen zu lernen.

**15-16 Uhr
Seniorenzentrum Böttcherkamp 187**

Spielesachmittag mit Skat und Würfeln

15-18 Uhr · BHH Sozialkontor

Nachbarschaftsflohmarkt

Anmeldung für einen Stand: Tel. 35 70 85 53, Aufbau ab 14 Uhr

16-21 Uhr: Freizeittreff Lurup · Spreestraße 22

Tag der offenen Tür im Freizeittreff Lurup

Wir feiern mit Ihnen das 30jährige Bestehen des Vereins Lurup mit kreativen Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren. Bei einer Grillwurst und einem Stück Kuchen haben Sie die Möglichkeit, die Einrichtung und das pädagogische Personal kennen zu lernen und sich über die Arbeit vor Ort zu informieren.

19 Uhr · Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38

Begegnung im Luruper Forum

Alle, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen möchten, sind willkommen!

Mittwoch, 24.9.

Donnerstag, 25.9.

10 Uhr · Fridtjof-Nansen-Schule · Fahrenort 76

Max- und Moritz-Vorführung für Senioren

Die Klasse 3f wird in der Aula der Fridtjof-Nansen-Schule im Fahrenort 5 Streiche der beiden Lausbuben Max und Moritz aufführen.

Eine Gruppe von Senioren aus dem Tabea wird anreisen.

Alle anderen interessierten Menschen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

12 Uhr · Nachbarschaftstreff Lüdersring 2a

Begegnung beim Mittagstisch

Kinder der Grundschule Langbargheide kochen gemeinsam mit Menschen mit Behinderung FÜR SIE!

15-16 Uhr · Seniorenzentrum Böttcherkamp 187

Bei **Bingo** mit tollen Preisen haben Besucher/innen die Möglichkeit, gemeinsam mit weiteren Senioren, einen Einblick in die Aktivitäten des Hauses zu erhalten

ab 14 Uhr · Spielhaus Fahrenort 55

Flohmarkt mit Cafeteria und anschließendem Grillfest

ab 15-17 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp 187

Musikalischer Nachmittag

mit dem Sänger, Entertainer und Moderator Hardi Hartmann bei einem Glas Erdbeerbowle

Freitag 26.9.

Sonntag 28.9.

ab 9.30-11 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp 187

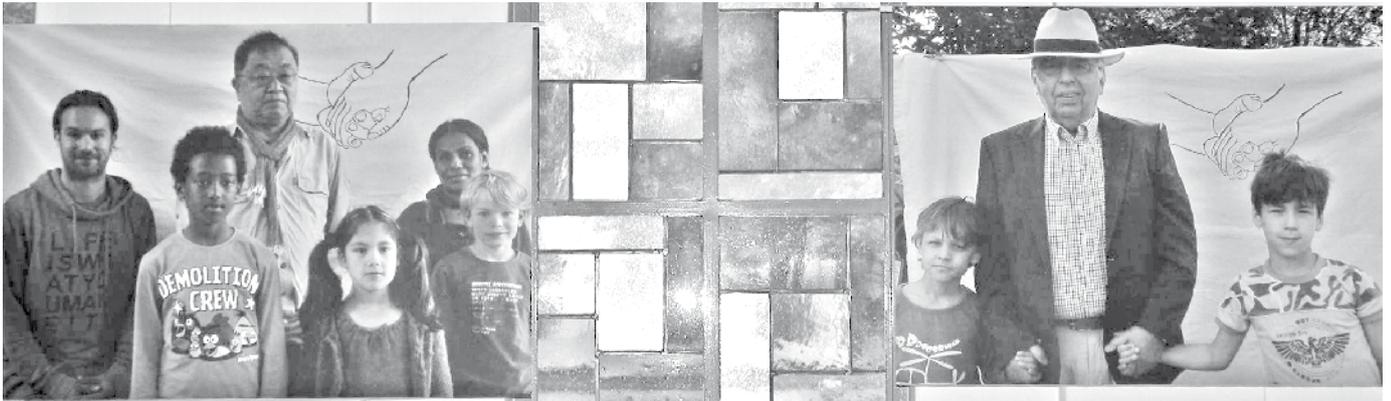
Frühschoppen mit dem Musiker Peter Maiwald

16 Uhr · Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38

Kultursonntag mit Café der Begegnung

„Ein Freund für Löwe Boltan“

Theaterstück für die ganze Familie (ab 6 Jahre) nach dem Buch von Klaus Kordon mit dem Theater Triebwerk mit Kultur-Begegnungs-Café, Eintritt 4 Euro



Ausstellung der Fotos von den Begegnungen in der Kirche Zu den zwölf Aposteln.

Einheit trotz Vielfalt in Lurup

Schulkinder begegnen Menschen in ihrem Stadtteil

Einheit trotz Vielfalt in Lurup erlebten ca. 80 Leute aus dem Stadtteil, die Pfingsten zum Abschlussfest des Projektes der Klasse 2 f in Kooperation mit der 12-Apostel-Kirche in der Elbgaustraße gekommen waren.

Verschiedenste Menschen leben in Lurup: Junge und Alte, in Lurup geborene und Zugezogene, Menschen mit Handicap, Studenten, Senioren und Männer und Frauen, die sich für den Stadtteil in besonderer Weise einsetzen. Insgesamt zehn Begegnungen erlebten und dokumentierten die 18 Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Fridtjof-Nansen-Schule im Fahrort – manche mit Besuchern im Unterricht, andere luden zu einem anderen Ort ein.

Begegnungen im Stadtteil

So besuchten einige Kinder die Seniorengymnastikgruppe in der 12-Apostelkirche, interviewten die sportlichen Frauen und durfte anschließend mitturnen. Eine andere Gruppe traf sich mit Herrn Helling am Gedenkstein für die inhaftierten Jüdinnen im Kleiberweg und erfuhr etwas über die Außenstelle des Konzentrationslagers Neuengamme. Eine Mädchengruppe besuchte mit Frau Peters den Kindergarten im Kleiberweg und erfuhr viel über die Kindheit vor 60 Jahren.

In die Klasse zum Interview und Gespräch kam das Ehepaar Staniullo, das die Kinder sehr beeindruckte mit allen Hilfsmitteln, die sie aufgrund ihrer Sehbehinderung im Haushalt haben. Außerdem berührte die Kinder die Begegnung mit Frau Kraake sehr, die als Mutter eines Mitschülers kam und zeigte, wie man als Gehörlose kommunizieren kann. „Herzlich willkommen!“ in der Gebärdensprache können mittlerweile alle Kinder.

Herr Gotsch erntete Bewunderung für das Autofahren per Handhebel und als Rollstuhlbasketballer, Frau Beeke als Mitorganisatorin des Ytong-Stein-Skulpturenprojektes im Brachvogelweg und die Studentin Irene für ihren Modegeschmack.

lichste Menschen miteinander sprachen und feierten. Einen Ausklang fand das Fest bei schönstem Sommerwetter am Buffett und im Garten.



Die Schulkinder lesen ihre Begegnungsgeschichten in der Kirche Zu den Zwölf Aposteln vor.

Auch Menschen verschiedener Religionen begegneten den Kindern der Klasse 2f und erzählten wie das Ehepaar Khalifa vom Islam und wie drei Freunde vom Buddhismus.

Die Ausstellung

Über jede Begegnung schrieben bzw. diktieren die Kinder einen Text, den sie beim Abschlussfest souverän vortrugen. Die Lehrerinnen Ulrike Ritter, Anke Kelpke und Maren Schamp-Wiebe waren zu Recht sehr stolz auf die 7- und 8-Jährigen, die mutig und flüssig in der fast vollen Kirche lasen und einige Lieder vorsangen. Pastorin Marion Hild, die das Klassenprojekt begleitet und die Kinder zwei Mal in der Schule besucht hatte, zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden mit der Abschlussveranstaltung. Sie schlug am Ende den Bogen zum christlichen Pfingstfest, bei dem ebenfalls unterschied-

Die großformatigen Bilder, die jeweils eine der Begegnungen festhalten und zum Teil von Kindern der Foto-AG unter Leitung von Nele Herbst-Kirsten gemacht wurden, hängen im Kirchoraum noch bis Anfang Juli aus. Dietrich Helling organisierte die großen Abzüge der Schwarz-Weiß-Fotos, die im September im Stadtteilhaus ausgestellt werden sollen.

Dank finanzieller Unterstützung durch den Verfügungsfond des Luruper Forums war die Realisierung des Projektes „Einheit trotz Vielfalt“ ermöglicht worden.

Wer die Ausstellung noch besuchen möchte, kann dieses jeden Sonntag vor und nach dem Gottesdienst tun oder einen Termin im Gemeindebüro abmachen.

Texthefte und weitere Informationen gibt es bei Maren Schamp-Wiebe (schampwiebe@aol.com oder Tel. 54 62 88)



Stolze Köch/innen mit ihren Gästen beim Abschlussessen

Das Buffet – gesund und lecker

Gesund kochen im Nachbarschaftstreff

Am 3. Juli verabschiedeten sich die „Weiden“ (aus dem Jahrgang 3+4 der Schule Langbargheide) mit einem großen Abschlussessen aus dem Projekt „Gesund kochen lernen im Nachbarschaftstreff Lüdersring“. Ein Jahr lang haben abwechselnd immer drei Schüler/innen gemeinsam mit zwei ehrenamtlich engagierten Menschen mit Behinderung und der pädagogischen Assistentin Anne Woest von der Lebenshilfe Schenefeld einen Mittagstisch für Senioren gekocht und gemeinsam gegessen. Angeleitet von der Ökotrophologin Hjördis

Haack haben sie dabei viel darüber gelernt, was wichtig ist für eine gesunde Ernährung und wie man leckere Mahlzeiten zubereitet.

Die Mittagstischgäste und die Ehrenamtlichen freuen sich sehr, dass die Techniker Krankenkasse und die SAGA GWG das Projekt ein weiteres Jahr fördern. Ab September gibt es dann wieder donnerstags von 12-13 Uhr leckeren Mittagstisch im Lüdersring 2a. Alle, die gerne in netter Gesellschaft essen möchten, sind herzlich willkommen. Diesmal werden dabei „Die Kastanien“ gesund kochen lernen. *sat*

THEATER FÜR DIE LÜTTEN

Mittwoch · 3. September · 11 Uhr

Die Schatzkarte – ein Piratenstück

Theater Pulcinella · für Theaterfreunde ab 3 Jahre · Eintritt: 3 Euro

Mittwoch · 10. September · 11 Uhr

Frau Meier, die Amsel

Theater Luftikus · für Theaterfreunde ab 3 Jahre · Eintritt: 3 Euro



Böverstrand 38
Bitte vorbestellen, Tel. 840 55 200

Das Theaterprojekt wird gefördert durch

SAGA GWG
Mehr Hamburg

Der kleine Kobold Wommel

Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren
von und mit Puppenrevue Moritz Madsen

Kann der kleine Kobold Wommel Tischlermeister Hobelbein helfen, das gestohlene Holz wiederzubekommen?

Montag, 22. September, 16.30 Uhr
Stadtteilhaus Lurup, Böverstrand 38

Eintritt 7 Euro/Tageskasse
Sonderkarten mit Ermäßigung in Kindergärten und vielen Geschäften erhältlich.

Großes Fest Begegnung der Kulturen

Sonnabend, 23. August, 12-19 Uhr
Stadion des SV Lurup
Flurstraße 8

mit Kinderschminken, Musik, Tanz, Gesang, internationalen Speisen, Hüfburg, Spielen, Sport- und Mitmachangeboten, Glücksrad und vielem mehr

www.svlurup.de

Natur-Führungen im Forst Klövensteen

Do, 25.9.14, 10.30-13 Uhr:
Buchen sollst du suchen

Bei einem forstlichen Rundgang werden wir die Besonderheiten von Buchenwäldern erforschen.

Treffpunkt: Parkplatz Försterei Klövensteen, Rollbarg 40 rechts ab, Appen- Etz

**So, 28.9. 10.30-13 Uhr und
Mo, 6.10 10.30-13 Uhr:**

Häuser der Natur – Welche Tiere, Pflanzen und Pilze leben in alten Bäumen? Und warum ist Totholz so wichtig für den Wald?

Treffpunkt: Eingang Wildgehege, Sandmoorweg 148, Rissen

Kosten: jeweils 8 Euro

Bitte unbedingt anmelden:

04101-8317190,

Heidi.Mayerhoefer@altona.hamburg.de

Bitte festes Schuhwerk!

Nachbarschaftsflohmarkt

in den Carports am

Brachvogelweg

Sonnabend, 6. September 2014, 11-13 Uhr

Info-Stunde für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen:



Info-Stunde mit Sabine Schult
 mi 17 bis 18 Uhr und do 10 bis 11 Uhr
 in den Räumen des BHH-Sozialkontor, Luruper Hauptstraße 149, Tel. 0176 41 56 46 29

Nur Mut, Sie sind herzlich willkommen!

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: Gabriela Brunswig
 Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

jeden Montag um 18.00 Uhr
 im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a,
 freut sich über Gäste und neue Mitglieder.
 Hannelore Kassel, 83 43 96
 Jörn Tengeler: 822 96 207

Weisser Ring

Beratung für Opfer von Straftaten
 im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
 Jeden 3. Donnerstag im Monat,
 15.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Frau Mertins, Tel. 0151 / 55 16 46 44

Sozialberatung des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
jeden 3. Do im Monat (17.7.; 21.8.) 14-17 Uhr,
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mütterfrühstück Lurup

Herzlich Willkommen! Welcome! Hosgeldiniz! Akwaaba! Bem vidna! Seydecznie witamy!
 Mittwochs 10-12 Uhr · Ammernweg 56
 Kosten: 1 Euro · Kontakt: Grit Zachäus,
 Hakiju e.V., Tel. 84 00 92 17 · Anne Wilken,
 GM Jugendhilfe GmbH Tel. 308 54 26 34

Rat und Hilfe für Senior/innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen
 alltäglichen Fragen mit Ass. Jur. Rolf Wagner
 (Terminabsprache Tel. 44 49 61)
 im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Kultur-sonntag



Böverstland 38

Sonntag, 24. August, 17 Uhr

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Poesie & Piano: „Ich hol vom Himmel dir die Sterne“



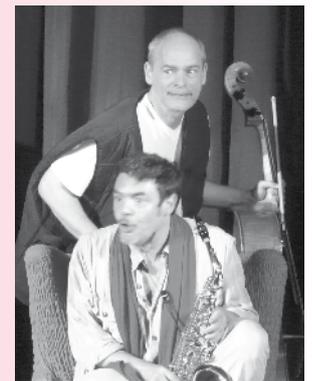
„Frauen, Männer und die Liebe“ – mal romantisch und mal ironisch, mal witzig und mal schwer-mütig und bisweilen auch frivol: Gedichte von Heinrich Heine bis Robert Gernhardt, Jazz von Scott Joplin bis Bill Evans.

Rezitationen: **Frieder Bachteler**
 am Piano: **Hajo Sassenscheidt**

Sonntag, 28. September, 16 Uhr Ein Freund für Löwe Boltan

Theaterstück für die ganze Familie (ab 6 Jahre)
 nach dem Buch von Klaus Kordon.
 Eine musikalische Abenteuergeschichte über
 die Freundschaft zwischen einem Löwen und
 einem Kamel – mit Saxophon und Cello
 von und mit

Erik Schäffler und **Uwe Schade**, Theater Triebwerk
Eintritt 4 Euro · mit Kultur-Café



Eine Veranstaltung des



Wir bedanken uns herzlich für die Spenden von Rögner's Backstube am Eckhoffplatz!

Die AG Kultursonntag organisiert einmal im Monat einen Kultursonntag in Lurup für Sie. Die AG freut sich und über weitere Mitstreiter/innen!
 Email: kultursonntag@unser-lurup.de

Dietrich Helling, Prof. Dr. Jutta Krüger, Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann, Sabine Schult, Sabine Tengeler und Brigitte Thoms

Ein unglücklicher Zufall

„Die Sporadischen“ entdecken
 James Saunders absurde Komödie neu

Freitag, 5.9.2014, 20 Uhr
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Eintritt frei
 Spenden willkommen



Hilfe beim Schreiben



Briefe, Anträge, Bewerbungen,
 Formulare, Patientenverfügungen,
 Vorsorgevollmachten...

jeden Di und Do 14-17 Uhr

mit **Jutta Krüger**
 im Stadtteilhaus Lurup,
 Böverstland 38, kostenfrei!

Im Stadtteilhaus Lurup gibt es Unterstützung und Raum für soziale und kulturelle Aktivitäten, Angebote und Projekte, für Gruppen, Vereine und Initiativen, für Feiern und Veranstaltungen. Im Café ist Raum für Begegnung, Austausch, kulturelle Veranstaltungen und Versammlungen. Für Veranstaltungen, Bewegung und Sport steht auch die große Halle zur Verfügung. Im Stadtteilbüro gibt es Rat und Hilfe, z.B. beim Ausfüllen von Formularen, und Unterstützung für alle, die im Stadtteil aktiv werden wollen.



Stadtteilkulturzentrum · Böverstand 38 ·
22547 Hamburg · Tel. 040 87 97 41 - 16
www.boev38.de



STADTTEILKULTUR

• Stadtteil-Kultur-Café

Begegnung und Austausch bei Kaffee, Tee und Torte Mo-Do 13-17 Uhr

- Kochprojekt und Mittagstisch

Bitte nachfragen unter Tel. 87 97 41 16

- Leihbücherei

lesekulturcafe@unser-lurup.de
Wunderschöne Bilder-, Kinder- und Jugendbücher kostenfrei zum Ausleihen, Verschenkebücher für Erwachsene und Kinder, Lese-Förderprojekte und Aktionen für Kinder auf Anfrage.

• Die Stadtteilbühne

bietet einmal monatlich eine Theater-Werkstatt für erwachsene Laienspieler/innen, Märchenspiele, Werkstattaufführungen, Schulkurse und Gastspiele, *Sabine Tengeler*, Tel. 840 55 200

• ARTRaum Künstlertreff

Künstler/innen tauschen sich aus, stellen gemeinsam aus, *Tabea Busch*, Tel. 1811 88 25, *Helga Schaubhut*, Tel. 832 33 56

• American-Line-Dance

Do 18.30-20 Uhr
Es wird kein Tanzpartner benötigt.
Mobiles Tanzstudio Rosa Kessel, Tel. 832 52 83 oder 0152 299 22 495

• Kindertanzkurs

Di 17-19 Uhr, mit *Marina Schmidt*, Tel. 318108 95 oder 0177-570 442

• Türkischer Folkloretanz

Mi 16.30-18 (3-11 Jahre) mit *Bengisu Nisa Er*, 18-20 Uhr (ab 12 Jahre) mit *Tevide Er*, Anmeldung bei *Tevide Er* 0176 / 831 28 000

• Musikunterricht

- **Klavier und SAZ** Kontakt: *Tevide Er* 0176 / 95 33 72 32

- Geigenunterricht in der Gruppe

6-10 Jahre, 10 Euro/Monat, Kontakt *Tevide Er* Tel. 0176 / 95 33 72 32

• Die Böversband

Fr 19 Uhr, Kontakt über Stadtteilhaus, Tel. 87 97 41 16

• Trommelkurs

14-tägig., Mo 18.15-19.45 Uhr, mit *Karin Hechler*, Tel. 85 100 620

• Violon fou-Musikgruppe

spielt bekannte Hits unkonventionell, weitere Spieler/innen willkommen!
Tel. Andreas Jacobzik, Tel. 88 11 584

BEWEGEN UND LERNEN

• Alle Sinne stärken

Förderprojekt für Grundschul Kinder mit offenem Werkstattangebot (Bewegung, Bücherei, Kreativangebote), gefördert durch die Margot und Ernst Noack-Stiftung in der BürgerStiftung Hamburg

Di 14.30-16 Uhr, Mi 14.30-16 Uhr
Info: Tel. 87 97 41 16

• Elternschule Osdorf:

- Bewegung für Eltern mit

1- bis 3-jährigen Kindern

Mi 9.30-11.30 Uhr,

Mi 16.15-17.45 Uhr

- Bewegung für 3- bis 5-jährige

Kinder (ohne Eltern)

Do 15-16.30 Uhr

Do 16.30-18 Uhr

Anmeldung und Information

Tel. Elternschule 84 00 23 83

COMCAFE

Grundbildung mit Computerunterstützung, Do 10-12, Kontakt: Annette Kellner, Tel. 380 87 19 - 77

Deutsch-Förderunterricht

IKS Uni Hamburg und Altonaer Mütterinitiative (4. bis 9. Klasse), Mo 16.15-19.15, Anmeldung bei *Tevide Er* 0176 / 831 28 000

RAT UND HILFE – kostenfrei

• Schreibstube-Hilfe beim Schreiben

Jutta Krüger hilft kostenfrei beim Schreiben von Briefen, Anträgen, Bewerbungen, Ausfüllen von Formularen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten usw., Di + Do 14-17 Uhr, Tel. 87 97 41 16

• Besser Streiten Lurup

besserstreiten@unser-lurup.de; Tel. 840 55 200; Beratung und Vermittlung bei Konflikten in Nachbarschaft und Familie

• Weißer Ring

Beratung für Kriminalitätsoffer 3. Donnerstag im Monat

15.30 Uhr, *Karla Mertins*,

Tel. 0151 / 55 16 46 44

• SOVD Sozialberatung

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14-17 Uhr

MITEINANDER DER KULTUREN

• Internationales Frauenfrühstück der Altonaer Mütterinitiative

freitags alle 14 Tage, jeweils 9.30-

11.30 Uhr, weitere Information:

Tevide Er, Tel. 0176 831 28 00

• Sprachcafé – miteinander

Deutsch sprechen in gemütlicher

Runde, Mo 10.30-12.30 Uhr,

Mi 11-12.30 Uhr weitere Information

bei *Sieglinde Helling*, Tel. 83 56 25

• Integrationskurs z. Zt. in Planung

• Integrationssschach

für junge Menschen, 3. Do im

Monat, 17.30-18 Uhr, *Michael*

Schirrmacher, Tel. 832 01 68

• Gottesdienst der

Thai-Gemeinde Hamburg

So, 14-tägig, 13-17.30 Uhr

SENIOR/INNEN

• Rat und Hilfe für Senior/innen

in allen alltäglichen Fragen, Ass. Jur. *Rolf Wagner* (Terminvereinbarung Tel. 44 49 61)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR STADTTEILPROJEKTE

• „Lurup im Blick“

erscheint monatlich mit einer Sommer- und einer Weihnachtspause.

Die Zeitung enthält die Einladungen

und Protokolle des Luruper Forums,

berichtet über die Arbeit von Initiativen, Vereinen, Einrichtungen.

Lurup im Blick ist eine Zeitung zum

Mitmachen für alle Altersstufen.

Tel. auch: 840 55 200

lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Information über

Initiativen, Einrichtungen und Ange-

bote im Stadtteil und Vieles mehr.

Terminankündigungen und andere

Informationen bitte schicken an

termine@unser-lurup.de

BÜRGERSCHAFTLICHES

ENGAGEMENT

• Stadtteilbüro

Mo-Do: 10-17 Uhr

Austausch, Beratung, Information und Unterstützung für Aktive und Initiativen, Anträge und freundliche Beratung für den Verfügungsfonds des Luruper Forums

• Luruper Forum Stadtteilbeirat

Tel. auch: 840 55 200

luruperforum@unser-lurup.de

• BÖV 38 e.V.

Tel. 87 97 41 16

Margret-Roddis@hamburg.de

• Lichtwark-Forum Lurup e.V. –

Verein zur Förderung der

Stadtteilkultur

(Träger des Luruper Forums)

lichtwarkforum@unser-lurup.de

www.lichtwark-forum.de

• Luruper Bürgerverein e.V.

Inge Hansen, Tel. 83 53 93

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, *Nina Lüneburg*,

Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

• Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup

Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16

gesundheit@unser-lurup.de

www.gesundheit-lurup.de

• Information, Beratung und Unterstützung für alle Fragen rund um die Gesundheitsförderung in Lurup für

Bewohner/innen, Initiativen, Vereine

und Einrichtungen

• Beratung für Anträge an den

Verfügungsfonds der Techniker Krank-

kasse und den Förderfonds der

Betriebskrankenkassen

• praxisorientierte Bücherei zur

Gesundheitsförderung

RAUMVERMIETUNG

Veranstaltungshalle und Café kön-

nen auch für private Veranstaltungen

angemietet werden.

Nils Rehm, Tel. 87 97 41 16

Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
Dietrich Helling (2. Vors.),
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

Geschäftsführung des Luruper Forums/ Beisitzer/innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (* = nur GF Luruper Forum)

luruperforum@unser-lurup.de

Tevide Er*, Andrea Faber (BÖV 38 e.V.), Björn Grantz (SPD-Bezirksfraktion), Wolfgang Friederich (Gewerbe), Karin Gotsch (Fridtjof-Nansen-Schule/Swatten Weg), Horst Hente, Josiane Kieser, Sybille Köllmann (SAGA GWG), Uta Langfeldt* (KinderKunstKlub; Schule Franzosenkoppel), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Heiko Menz, Stefanie Neveling (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Rosel Petersen (CDU-Bezirksfraktion), Margret Roddis (BÖV 38 e.V., Stadtteilhaus Lurup), Brita Schmidt-Tiedemann* (FDP-Bezirksfraktion), Sabine Schult, Frank Steiner (Die Grünen Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine Süllner* (Elternrat Fridtjof-Nansen-Schule), Sabine Tengeler* (Lurup im Blick; Stadtteilhaus Lurup; Die Stadttelbühne)

Ansprechpartner/innen des Forums

Schiedskommission:

Hans-Jürgen Bardua, Tel. 831 64 44

Gesundheit:

Jutta Krüger,
Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16

Kultur: Margret Roddis, Sabine Tengeler
Tel. 87 97 41 16

Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Tengeler, Tel. 840 55 200

Naturschutz: Werner Smolnik (NABU),
Tel. 85 65 51

Lüdersring/Schule:

Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917

Flüsseviertel/Schule: Karin Gotsch,
Tel. 84 07 090; 840 51 630

Senior/innen:

Brita Schmidt-Tiedemann, 84 11 94

AG Verkehr: Udo Schult, 832 65 66

Wirtschaft und Mittelstand:

Wolfgang Friederich, Tel. 84 55 55

Wohnen: Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 87 97 41 16 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.



**Luruper Forum
Stadtteilbeirat
im Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38
22547 Hamburg
mo-do: 10 – 17 Uhr
Tel. 040 / 87 97 41 - 16
luruperforum@unser-lurup.de
www.unser-lurup.de**



Mittwoch, 27. August, 19 Uhr

Fridtjof-Nansen-Schule

Fahrenort 76

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt am letzten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, Tel. 87 97 41 16, luruperforum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

1 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil

2 Ein Lurup für ALLE

- Was geschieht in der Woche der Begegnung?
- Wie ermöglichen wir Kindern mit Handicaps in der Schule zu lernen?
– Was bedeutet Kürzung der Eingliederungshilfe?

3 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup (s. S. 3) und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup

* * * mit Buffet-Angebot * * *

Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert
durch das



Bezirksamt
Altona

Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-
Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung
des Bezirksamts Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 - 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 87 97 41 16 oder
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)
Verantwortlich i.S.d.P., Fotos, Gestaltung:
Sabine Tengeler - Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe 2014: 27.8.14